

# Präventionskampagnen und Verantwortung im Freundeskreis

Informationen für Lehrpersonen



|                       |  |
|-----------------------|--|
| <b>Arbeitsauftrag</b> | Die SuS analysieren zum Einstieg ein bestehendes Präventionsprojekt bzw. eine Präventionskampagne.<br><br>Die SuS entwickeln ein eigenes Präventionsprojekt und setzen dieses in den Teilschritten Planung, Durchführung und Evaluation um.<br><br>Die SuS reflektieren ihre eigene Leistung anhand von Selbstevaluationsbögen und geben konstruktives Peer-Feedback zu den Projekten anderer Gruppen. |
| <b>Ziel</b>           | Die SuS entwickeln eigene Ideen zur Prävention von riskantem Substanzkonsum und übernehmen Verantwortung im Umgang mit Freund:innen, die konsumieren. Sie setzen sich mit wirksamer Kommunikation und kreativen Kampagnenformen auseinander.   |
| <b>Material</b>       | Arbeitsblätter<br><br>Präsentation 05a (benötigt Internetverbindung für Videos)<br><br>Tablet / Laptop   |
| <b>Sozialform</b>     | EA - EA / PA   |
| <b>Zeit</b>           | 90'  |

- Die Präsentation 05a zu den bestehenden Präventionsprojekten kann über Beamer gezeigt oder digital mit den SuS geteilt werden.

Zusätzliche  
Informationen:

- Digitale Tools für interaktive Module:  
Kahoot! – <https://kahoot.it/>  
LearningApps - <https://learningapps.org/>

# Präventionskampagnen und Verantwortung im Freundeskreis

Arbeitsmaterial



## Einstieg – Analyse bestehender Formate



Betrachte die bestehenden Präventionsprojekte und Kampagnen. Diskutiert anschliessend zu zweit, wie ihr die einzelnen Kampagnen hinsichtlich ihrer Wirkung einschätzt und bewertet.

| Kampagne / Projekt   | Einschätzung / Bewertung | Ranking (1 - 5) |
|--|--------------------------|-----------------|
| <p>Beratungsstelle für Unfallprävention bfu<br/>Schon ein Glas ist zu viel (Plakatkampagne)</p> <p><b>Schon ein Glas ist zu viel</b></p>     |                          |                 |
| <p>Road Cross Schweiz<br/>Die dümmste Party der Welt (drink and drive)</p> <p><b>Die dümmste Party der Welt</b></p>                          |                          |                 |
| <p>Aktion Nez Rouge<br/>Alkohol und Fahren? Bitte auf Abstand gehen.</p> <p><b>Bitte auf Abstand gehen</b></p>                               |                          |                 |
| <p>Am Steuer Nie<br/>Rubbelkartenquiz – Cannabis am Steuer</p> <p><b>Rubbelkartenquiz</b></p>  |                          |                 |
| <p>Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit (BIOG, Deutschland)<br/>Alkohol? Kenne dein Limit.</p> <p><b>Alkohol? Kenne dein Limit.</b></p> |                          |                 |
| <p><b>«Du entscheidest»</b></p>  |                          |                 |

# Präventionskampagnen und Verantwortung im Freundeskreis

Arbeitsmaterial



## Eigenes Präventionsprojekt



Gestaltet eine eigene Präventionskampagne rund um das Thema «Alkohol und Substanzen im Straßenverkehr». Zum Projekt gehören die Teilschritte «Planung», «Durchführung» und «Evaluation».

### Planung



Guten Tag!  
Um Verkehrsunfälle in Zusammenhang mit Alkohol und Substanzen zu reduzieren, suchen wir kreative und vielversprechende Präventionskampagnen.  
Hast du eine Idee, die helfen könnte?  
Im Folgenden findest du einige unserer gesammelten Vorschläge als Inspiration.  
Vielen Dank und viel Erfolg! 😊

Wähle einen der untenstehenden Vorschläge aus oder notiere eigene Ideen für die Umsetzung einer Präventionskampagne.

### Plakat

**Ziel:** Ein Plakat, das auf einfache, eindrückliche Weise über die Gefahren von Alkohol und Substanzen im Straßenverkehr informiert.



### Umsetzung:

Gestaltung eines Plakates mit einer klaren Botschaft. Dabei sollen Emotionen, kurze Texte, Fakten oder eine erfundene Geschichte eingesetzt werden.

### Kurzfilm oder Stop-Motion-Video

**Ziel:** Ein kurzer Film, der zeigt, was passieren kann, wenn jemand berauscht, unterwegs ist – oder wie man sich richtig verhält.



### Umsetzung:

Entwicklung einer kurzen Geschichte und Umsetzung als Video. Möglich sind Spielszenen, Stop-Motion mit Figuren oder Zeichnungen, Interviews oder Erklärvideos.

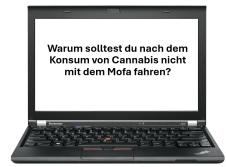
# Präventionskampagnen und Verantwortung im Freundeskreis

Arbeitsmaterial



## Quiz oder Spiel erstellen

**Ziel:** Ein Quiz oder Spiel, das spielerisch Wissen über Substanzen und Verkehrssicherheit vermittelt.



### Umsetzung:

Entwicklung eines digitalen oder analogen Quiz mit Fragen zu Alkohol, Drogen und deren Wirkung im Straßenverkehr – z. B. mit Kahoot, LearningApps oder als Klassenspiel mit Karten oder Stationen.



## Mini-Workshop oder Präsentation vorbereiten

**Ziel:** Ein kurzer Workshop oder Input, der anderen Jugendlichen verständlich erklärt, warum Alkohol und Drogen im Straßenverkehr gefährlich sind.

**Umsetzung:** Planung einer Mini-Lektion mit einfachen Aktivitäten: Quiz, Rollenspiel, kurze Präsentation oder Diskussionsfragen. Durchführung in einer anderen Klasse oder in der eigenen Gruppe.



## Info-Wand oder Ausstellung gestalten

**Ziel:** Eine interaktive Wandzeitung oder kleine Ausstellung, die Mitschüler:innen informiert und zum Nachdenken anregt.

### Umsetzung:

Zusammentragen von Infos, Bildern, Aussagen und eigenen Ideen. Gestaltung einer Wand oder Ecke im Schulhaus mit Plakaten, QR-Codes, Umfragen oder Mitmach-Elementen.



### Weitere, eigene Ideen?

Notiere deine Überlegungen, Ziele, mögliche Umsetzungsformen und besprich diese mit deiner Lehrperson.

# Präventionskampagnen und Verantwortung im Freundeskreis

Arbeitsmaterial



## Durchführung



Für die Durchführung Ihres Projektes steht euch unten eine Checkliste zur Verfügung.  
Diese kann mit eigenen Punkten ergänzt werden.

| Thema   |  |
|---|--|
| <b>Zeitplan / Ablauf</b>                            |  |
| <b>Aufgabenverteilung</b><br><b>Zuständigkeiten</b> |  |
| <b>Material</b><br><b>Ort</b>                       |  |
|   |  |
|   |  |

# Präventionskampagnen und Verantwortung im Freundeskreis

Arbeitsmaterial



## Evaluation



Nach der Durchführung solltet ihr euer Projekt auswerten:  
**Habt ihr eure Ziele erreicht? Was hat gut geklappt, was weniger? Holt euch auch Feedback von einer Drittperson** – so könnt ihr eure Arbeit besser einschätzen und daraus lernen.

## Selbsteinschätzung

| Kriterium                               | Bewertung (1 – 5) | Begründung / Bemerkung |
|---|-------------------|------------------------|
| Ich habe meine Ziele erreicht           |                   |                        |
| Unsere Inhalte waren gut verständlich   |                   |                        |
| Wir waren kreativ und hatten gute Ideen |                   |                        |
| Wir haben gut zusammengearbeitet        |                   |                        |
| Wir haben unsere Zeit gut genutzt       |                   |                        |
| Ich habe etwas Neues dazugelernt.       |                   |                        |

## Feedback von anderen (Peer-Feedback)

| Kriterium                     | Bewertung (1 – 5) | Begründung / Kommentar |
|-------------------------------|-------------------|------------------------|
| Klar und verständlich         |                   |                        |
| Spannend und kreativ          |                   |                        |
| Inhaltliche Genauigkeit       |                   |                        |
| Zielgruppenansprache          |                   |                        |
| Wirkung und Überzeugungskraft |                   |                        |
| Gesamteindruck                |                   |                        |

# Präventionskampagnen und Verantwortung im Freundeskreis

*Arbeitsmaterial*



## Abschlussreflexion

Was habe ich durch das Projekt gelernt?

.....

.....

.....

Was hat besonders gut funktioniert?

.....

.....

.....

Was würde ich beim nächsten Mal anders machen?

.....

.....

.....

Wie kann man Jugendliche gut über Alkohol und Substanzen im Strassenverkehr aufklären?

.....

.....

.....

.....